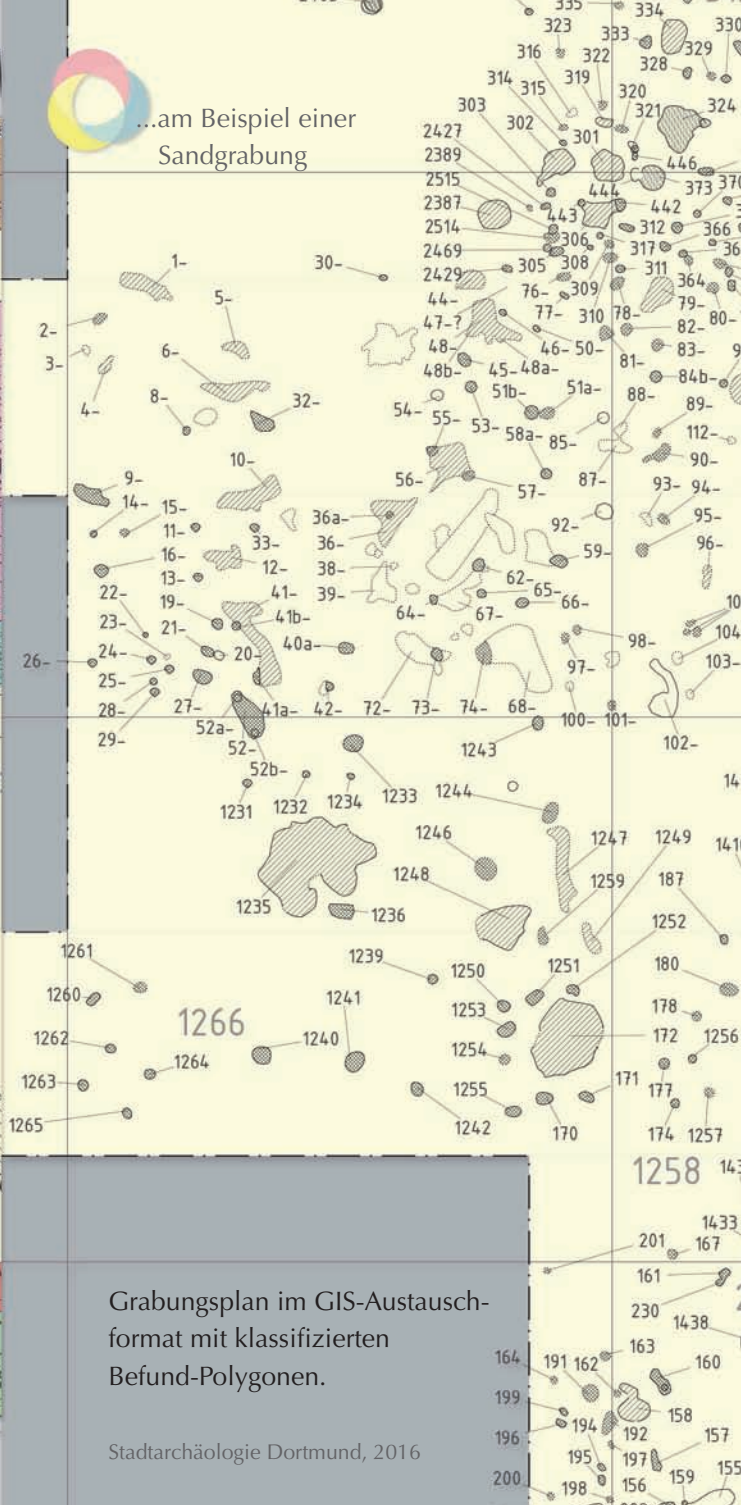


...am Beispiel einer Domgrabung

Klassischer Befundplan auf der Basis von Federzeichnungen.

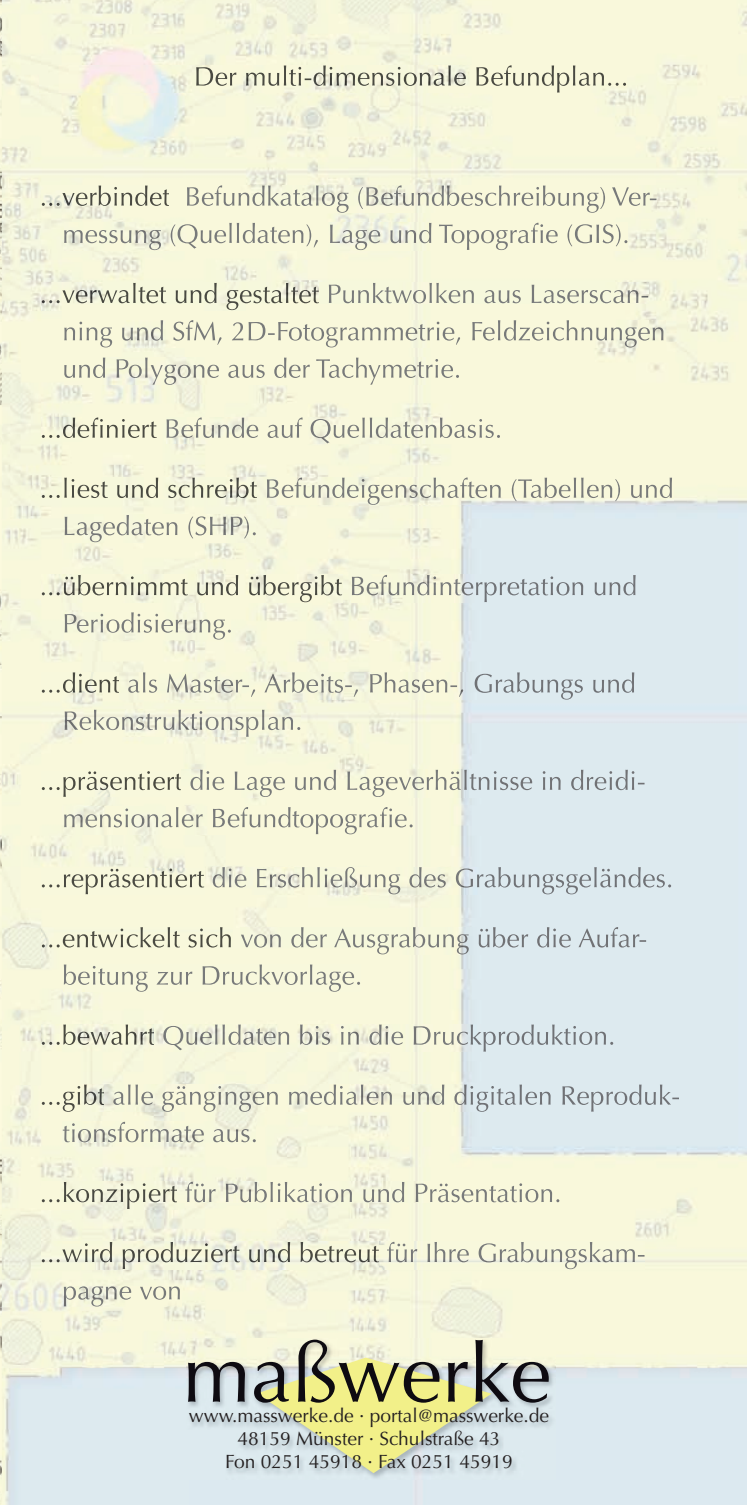
Uwe Lobbedey: „Die Ausgrabungen im Dom zu Osnabrück“; Verlag Marie Leidorf, 2016



...am Beispiel einer Sandgrabung

Grabungsplan im GIS-Austauschformat mit klassifizierten Befund-Polygonen.

Stadtarchäologie Dortmund, 2016



Der multi-dimensionale Befundplan...

- ...verbindet Befundkatalog (Befundbeschreibung) Vermessung (Quelldaten), Lage und Topografie (GIS).
- ...verwaltet und gestaltet Punktwolken aus Laserscanning und SfM, 2D-Fotogrammetrie, Feldzeichnungen und Polygone aus der Tachymetrie.
- ...definiert Befunde auf Quelldatenbasis.
- ...liest und schreibt Befundeigenschaften (Tabellen) und Lagedaten (SHP).
- ...übernimmt und übergibt Befundinterpretation und Periodisierung.
- ...dient als Master-, Arbeits-, Phasen-, Grabungs und Rekonstruktionsplan.
- ...präsentiert die Lage und Lageverhältnisse in dreidimensionaler Befundtopografie.
- ...repräsentiert die Erschließung des Grabungsgeländes.
- ...entwickelt sich von der Ausgrabung über die Aufarbeitung zur Druckvorlage.
- ...bewahrt Quelldaten bis in die Druckproduktion.
- ...gibt alle gängigen medialen und digitalen Reproduktionsformate aus.
- ...konzipiert für Publikation und Präsentation.
- ...wird produziert und betreut für Ihre Grabungskampagne von

maßwerke
 www.masswerke.de · portal@masswerke.de
 48159 Münster · Schulstraße 43
 Fon 0251 45918 · Fax 0251 45919